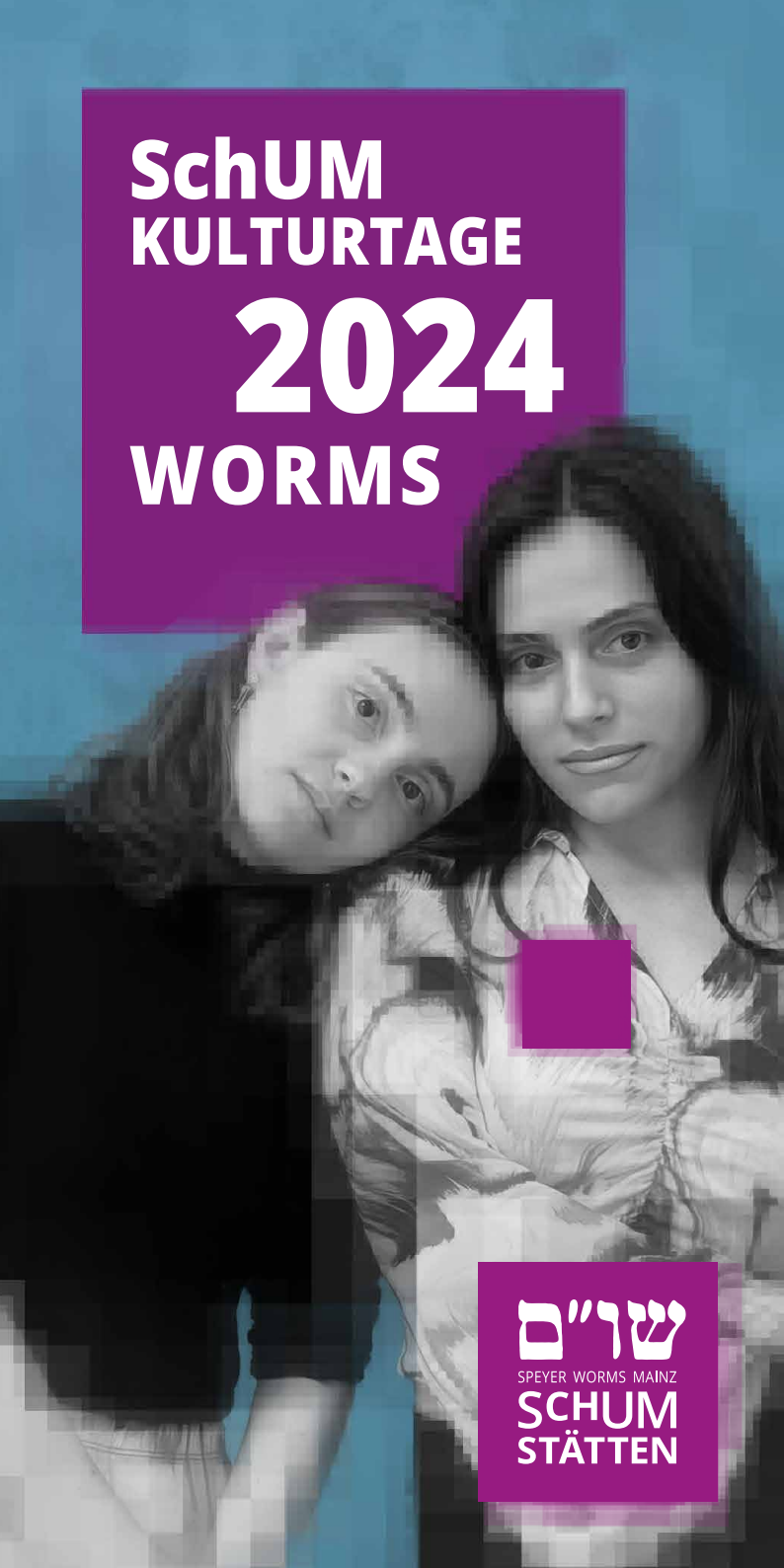
SchUM KULTURTAGE 2024 WORMS



שו"ם
SPEYER WORMS MAINZ
SCHUM STÄTTEN

@ Stadt Worms

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Sie auch in diesem Herbst wieder zu unseren Kulturtagen willkommen zu heißen – bereits zum 20. Mal veranstalten wir diese besondere Veranstaltungsreihe, feiern unser jüdisches Erbe in Worms und die jüdische Kultur von heute, wie wir uns auch der dunklen Seite der Geschichte erinnern. Nur so - davon bin ich überzeugt - wird uns gerade in schwierigen Zeiten ein friedvolles und gemeinschaftliches Zusammenleben aller Kulturen und Religionen gelingen.
Seit vielen Jahren arbeiten wir eng mit den Städten Speyer und Mainz, der jüdischen Gemeinde Rheinhessen und einer Vielzahl engagierter Ehrenamtlicher zusammen. Auch in diesem erwartet uns ein vielfältiges Programm, das inspirierende Gespräche, mitreißende Konzerte von Klezmer bis Jazz, spannende Lesungen und Theateraufführungen verspricht. Besonders freue ich mich, dass die Führungen durch unsere jüdischen Welterbe-Stätten auch in diesem Jahr ein fester Bestandteil der Kulturtage sind.
Mein herzlicher Dank gilt der jüdischen Gemeinde Rheinhessen sowie allen Partnern, Vereinen und Gruppen, insbesondere Warmaisa e.V., die diese Kulturtage möglich machen.
Ich wünsche Ihnen von Herzen viel Freude beim Entdecken und Erleben der jüdischen Kultur und freue mich darauf, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.
Wir freuen uns auf Sie!

Adolf Kessel
Oberbürgermeister der Stadt Worms

SchUM KULTURTAGE 2024

Mittwoch, 30. Oktober

JÜDISCHER LIFESTYLE
... und ein bisschen Geschichte
19.00 Uhr > Kanal 70

Samstag, 2. November

MEIN WORMS – MEIN DESIGN
Workshop Shirt-Gestaltung
10.00 - 17.00 Uhr > Volkshochschule Worms

Sonntag, 3. November

JÜDISCHE HÄFTLINGE IM KZ OSTHOFEN
Öffentliche Führung
14.00 Uhr > Gedenkstätte KZ Osthofen

Mittwoch, 6. November

JUDENHASS UNDERGROUND
Antisemitismus in Subkulturen
19.00 Uhr > Hamburger Tor

Donnerstag, 7. November

VERSÖHNUNGSTHEATER
Max Czolleks Analyse der Erinnerungskultur
19.00 Uhr > Gedenkstätte KZ Osthofen

Freitag, 08. November

ICE HOKKU
Indie-Pop & Live-Looping
20.00 Uhr > Hamburger Tor

Dienstag, 12. November

ANNES KAMPF
Lesung
20.00 Uhr > DAS WORMSER Theater

Mittwoch, 13. November

JMO – JAZZ WORLD
Konzert
20.00 Uhr > DAS WORMSER

Donnerstag, 14. November

DAS GIBT'S NUR EINMAL
Musikalische Hommage an W. R. Heymann
20.00 Uhr > Saal der Lucie-Kölsch-Musikschule

Dienstag, 19. November

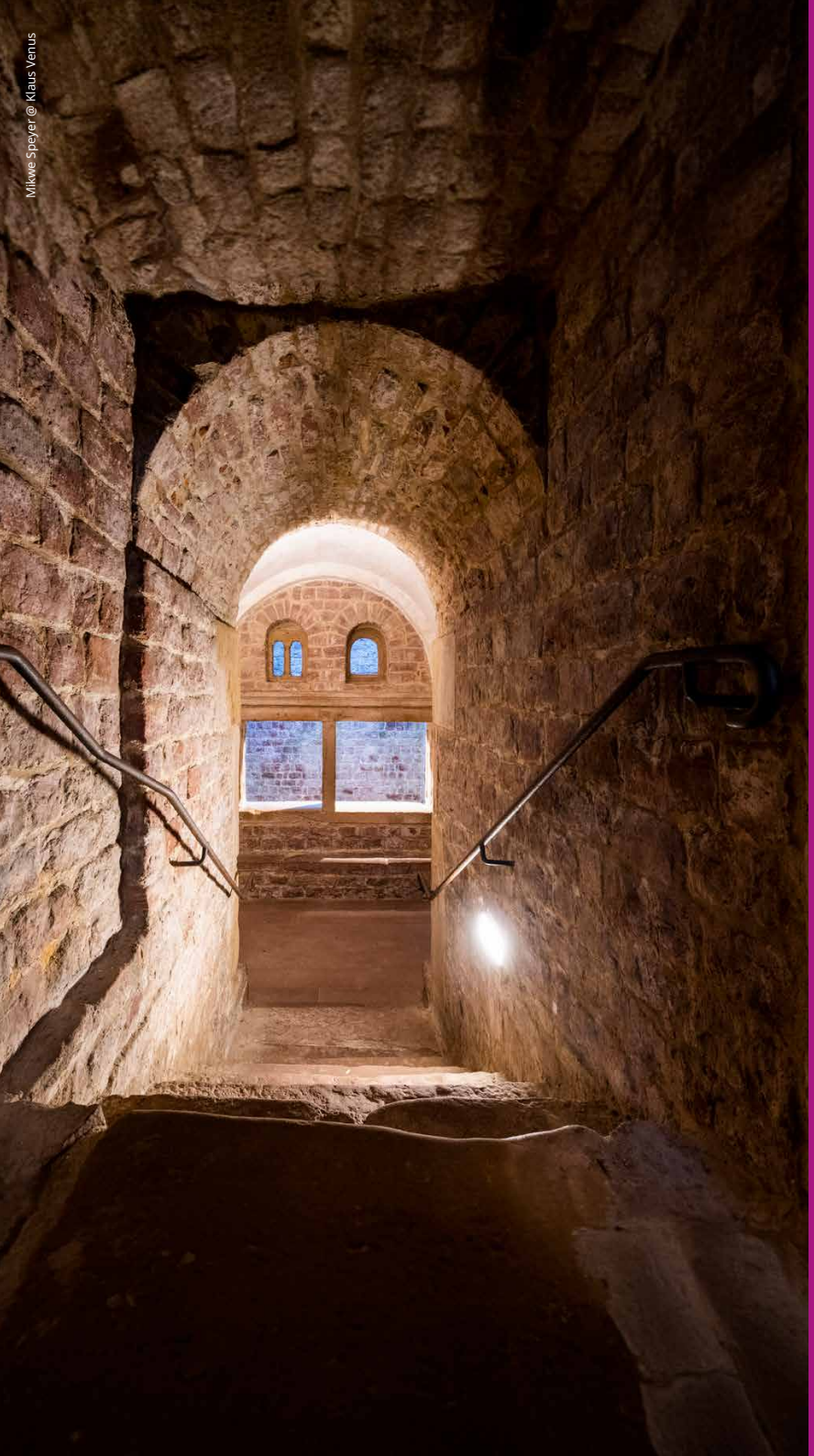
THE SHVESTERS
Konzert
20.00 Uhr > Chateau Schembs

Mittwoch, 20. November

ANITA LASKER-WALLFISCH
Eine Annäherung – Lesung
18.00 Uhr > Gedenkstätte KZ Osthofen

Donnerstag, 21. November

MUSLIMISCH JÜDISCHES ABENDBROT
Das Miteinander in Zeiten der Polarisierung
18.00 Uhr > DAS WORMSER


Mikwe Speyer @ Klaus Venus

Jerusalem am Rhein

Die drei jüdischen Gemeinden in den Städten Speyer, Worms und Mainz bildeten im Mittelalter den einzigartigen Verbund „SchUM“, der die jüdische Welt bis heute prägt.

Der Begriff SchUM ist ein Akronym der hebräischen Städtenamen:

ש	**Schin (Sch)**	**Schpira**	**Speyer**
ו	**Waw (U)**	**Warmaisa**	**Worms**
מ	**Mem (M)**	**Magenza**	**Mainz**

SchUM war die Wiege des aschkenasischen (mittel-, nord- und osteuropäischen) Judentums. Hier wurden Synagogen neu erdacht, erstmals monumentale Ritualbäder errichtet und eine neue Begräbniskultur initiiert.

Die SchUM-Stätten sind sichtbar und erfahrbar. In ihnen spiegelt sich die jahrhundertelange Tradition des aschkenasischen Judentums in ihren hellsten und dunkelsten Epochen.

WIR SIND UNESCO-WELTERBE

Die seit Juli 2021 als UNESCO-Welterbe anerkannten Monumente sind Räume, in denen sich zahllose Geschichten verbergen, die erzählt werden wollen.

30 OKT

JÜDISCHER LIFESTYLE

... und ein bisschen Geschichte

Das jüdische Mingeling ist eine Praxis oder Tradition im Judentum, die sich auf das soziale Miteinander und die Pflege der Gemeinschaft konzentriert.
Emilia und Alex, beide jüdisch und wohnhaft in Rheinland-Pfalz, laden euch herzlich zu einem entspannten Mingeling ein. Sie vertreten Hinenu und myJcon, jüdische Initiativen, die darauf abzielen, Vorurteile abzubauen und das Leben der jüdischen Minderheit in Deutschland zu stärken. Anlässlich der Schum Kulturtage möchten sie als „junge Stimmen“ die jüdische Kultur in unserer Region in neuem Licht präsentieren und Einblicke in das aktuelle jüdische Leben geben.

Nach spannenden Gesprächen über jüdischen Lifestyle und Geschichte erwartet euch ein Tasting, bei dem ihr koschere Snacks und Getränke probieren könnt.

Mittwoch, 30. Oktober | 19.00 Uhr

Kanal 70
Hochheimer Str. 4a, 67549 Worms

Teilnahme kostenlos
Anmeldung erforderlich:
kulturkoordination@worms.de

2NOV

MEIN WORMS – MEIN DESIGN

Gestalte deine persönliche Shirt-Marke inspiriert von Worms' jüdischem Erbe

Tauche ein in die faszinierende Welt der jüdischen Kultur und entdecke neue kreative Ausdrucksformen. Unser Workshop bietet die Möglichkeit, deine kulturelle Identität zu erforschen und wertvolle Verbindungen mit der Historie der SchUM Stadt Worms zu knüpfen.

Warum teilnehmen?

- **Kulturelle Entdeckungen**
  Lerne Spannendes über die SchUM-Stadt Worms und lasse dich von deiner Verbindung überraschen.
- **Kreative Gestaltung**
  Gestalte in der Gruppe Marken-Designs auf T-Shirts oder Taschen, die du mit Stolz präsentieren wirst.
- **Neue Freundschaften**
  Lerne kreative Menschen aus deiner Umgebung kennen und erweitere dein Netzwerk.
- **Inspirierende Referenten**
  Erfahrene Referenten von „Hinenu" und "myJcon" teilen ihre persönlichen Erfahrungen und regen Gespräche an.

Hinweis

Der Workshop ist ausgelegt für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahren mit Interesse an Kreativität und Kultur. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen.

Programm

1. Begrüßung und Kennenlernen
2. Inspirationsvortrag
3. Kreatives Brainstorming und Design

Essenspause

4. Praktische Markengestaltung
5. J-Fashion-Show

Samstag, 2. November | 10.00 - 17.00 Uhr

Volkshochschule Worms
Willy-Brandt-Ring 11, 67547 Worms

Teilnahmegebühr 10 Euro
(inkl. Shirt, Getränke und Verpflegung)

Anmeldung erforderlich:
kulturkoordination@worms.de

3 NOV

JÜDISCHE HÄFTLINGE IM KZ OSTHOFEN

Öffentliche Führung

Bei dieser Führung zur Geschichte des Konzentrationslagers Osthofen stehen die jüdischen Häftlinge im Mittelpunkt:
Wie wurden sie im KZ Osthofen behandelt, warum waren sie dort inhaftiert und wie sah ihr weiteres Schicksal aus?

Sonntag, 3. November | 14.00 Uhr

Gedenkstätte KZ Osthofen
Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen

Eintritt frei

Veranstalter: Gedenkstätte KZ Osthofen/Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Porträts jüdischer Häftlinge des KZ Osthofen
© NS-Dokumentationszentrum Rheinland-Pfalz

6 NOV

JUDENHASS UNDERGROUND

Antisemitismus in emanzipatorischen Subkulturen und Bewegungen

Niemand will Antisemit sein. Erst recht nicht in Subkulturen und Bewegungen mit einem progressiven, emanzipatorischen Selbstbild. Judenhass geht aber auch underground – ob Rapper gegen Rothschilds, DJs for Palestine oder Punks Against Apartheid. BDS, die Boykottkampagne gegen den jüdischen Staat, will nahezu jedes Anliegen kapern, von Klassenkampf bis Klimagerechtigkeit. Altbekannte Mythen tauchen in alternativer Form wieder auf, bei Pride-Demos, auf der documenta oder beim Gedenken an den Terror von Hanau. Und viele Jüdinnen und Juden fragen sich, wo ihr Platz in solchen Szenen sein soll.
Eine Anklage mit anschließender Diskussion.
Kritisch, aber konstruktiv. Und vor allem solidarisch.

„Der Sammelband, herausgegeben von Nicholas Potter und Stefan Lauer, analysiert, wo, wie und warum israelfeindliche Positionen in einer vermeintlich emanzipatorischen Subkultur Fuß fassen können und wann diese in antisemitische Ressentiments umschlagen."

Jüdische Allgemeine

Mittwoch, 06. November | 19.00 Uhr

Kultur- und Begegnungsstätte Hamburger Tor
Bärengasse 17-19, 67547 Worms

Eintritt frei

7NOV

Es ist genug Trauer für alle da!

VERSÖHNUNGS-THEATER

Schlussstrichdebatten

Max Czolleks kritische Analyse
der deutschen Erinnerungskultur

Klug und polemisch seziert der Bestsellerautor den Wandel im deutschen Selbstverständnis. Ein glühender Essay, der einmal mehr den Finger in eine gesellschaftliche Wunde legt.
Max Czolleks Bücher streuen lustvoll Zweifel an den deutschen Narrativen von Integration bis Leitkultur. Scharf, gewitzt und an jeder Stelle überraschend schließt Versöhnungstheater diesen Kreis, wenn es nach der aktuellen Erinnerung an die Verbrechen der Vergangenheit fragt.
Seit weltweit bewunderten Gesten der deutschen Selbstvergewisserung vom Warschauer Kniefall bis zum Holocaust-Mahnmal hat sich in letzter Zeit einiges verändert: Mit dem neuen Militärhaushalt wird eine Zeitenwende beschworen und der Bundespräsident spricht auf seiner Israelreise von „Versöhnung". Deutschland ist wieder wer, auch weil es sich so mustergültig an den Holocaust erinnert. Herzlich willkommen zum Versöhnungstheater!

Donnerstag, 07. November | 19.00 Uhr

Gedenkstätte KZ Osthofen
Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen

Eintritt frei

Versöhnungstheater ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Förderverein Projekt Osthofen e.V. und der Stadt Worms.

© Paula Winkler

8NOV

ICE HOKKU

Indie-Pop & Live-Looping

Ein Duo mit elektronisch-akustischem Sound – Ein Mix aus Gitarren, Synthesizern, Drumcomputern und Gesang.

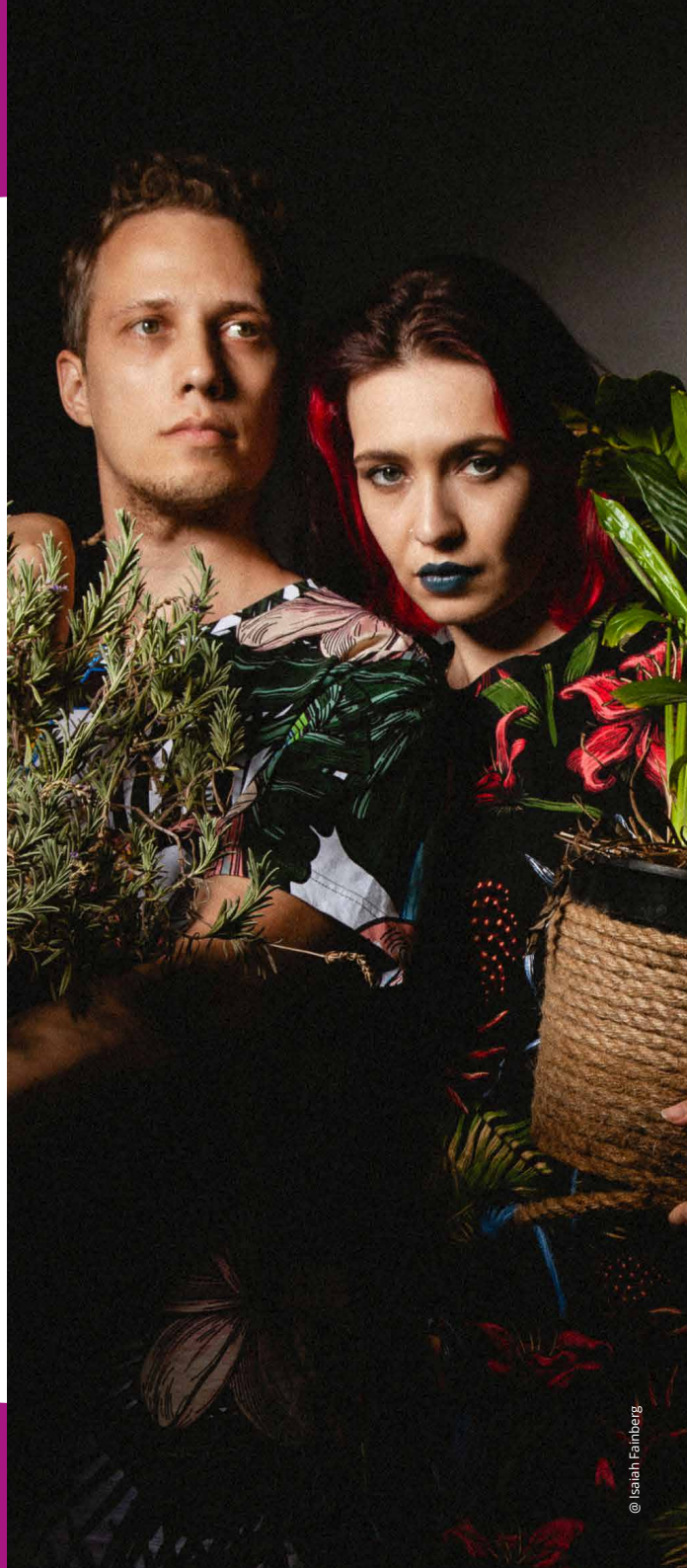
2016 von der Sängerin Julia Garnit und dem Gitarristen Anton Dmitriev gegründet, ist Ice Hokku seit 2017 in Israel beheimatet.
Mit mehr als 150 Live-Auftritten seit September 2017 im Gepäck – unter anderem in Tel Aviv, Jerusalem, Haifa oder Beer Sheva – haben sie zudem ein Debüt-Live-Album, zwei EP's, diverse Singles sowie Videoclips veröffentlicht.

Im Frühjahr 2023 gingen sie auf Europa- und Asientour und waren im August auf dem „Fire on Mind Festival" in Deutschland zu Gast.

Freitag, 08. November | 20.00 Uhr

Kultur- und Begegnungsstätte Hamburger Tor
Bärengasse 17-19, 67547 Worms

Eintritt frei



© Sam-Entertainment

12 NOV

ANNES KAMPF

Anne Frank vs. Adolf Hitler

In dieser scharf geschnittenen Lesung prallen Hitlers Mein Kampf und Anne Franks Tagebuch aufeinander: Grauen und Hoffnung, Bestie und junges Mädchen. Geschichte, die Geschichte mit höhnischem Gelächter erzeugt. Bei aller Schwere des Sujets ist diese Lesung mit der Kabarettistin und Sängerin Marianne Blum und mit Schauspieler Thomas Linke aber nicht nur lehrreich, sondern auch unterhaltsam. So wie Anne Franks Text nicht nur traurig, sondern auch leidenschaftlich und humorvoll ist, so ist Hitlers Machwerk nicht nur beängstigend, sondern stellenweise geradezu unfreiwillig komisch.
Mit Respekt und Feingefühl nähern sich die beiden Künstler den Büchern und präsentieren sie so gekonnt und packend, dass dem Zuschauer die historische Realität lebendig und gleichzeitig der Bezug zur Gegenwart erschreckend offensichtlich wird.
Die Lesung wird musikalisch durch authentische jiddische Lieder, deutsche Schlager, Gassenhauer und Durchhaltelieder aus der Zeit ergänzt, die von Marianne Blum live gesungen werden. Sie fügen dem Stück nicht nur den authentischen Sound der Zeit bei, sie holen auch auf eindrückliche Weise die Gesamtheit der Verfolgten auf die Bühne.

Dienstag, 12. November | 20.00 Uhr

DAS WORMSER THEATER
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

Tickets 20 € (VVK); 22 € (AK)
Schülerinnen und Schüler 10 €
> www.ticket-regional.de

13 NOV

JMO – JAZZ WORLD

Die Musik von JMO lässt die Kunst des Geschichtenerzählens wieder aufleben. Der perlend klare Klang der Kora (traditionelle afrikanische Stegharfe mit 22 Saiten) trifft auf die sonoren, rauchigen Töne der Bassklarinette und wird unterstützt von den verschiedenen Perkussionsinstrumenten von Omri Hason.
Das Zusammenspiel von Moussa Cissokho (Senegal), Jan Galega Brönnimann (Schweiz) und Omri Hason (Israel) besticht durch schöne Melodien und rhythmische Eleganz – bei ihren unvergesslichen live Konzerten pendeln die drei zwischen magisch verklärten Momenten und rhythmisch explosiven Höhenflügen. Es entsteht eine authentische und zeitgenössische Kammermusik.
Das Trio überschreitet Grenzen zwischen traditionellen und modernen Klängen aus Afrika, Europa und dem Orient. Das Repertoire stammt von allen drei Musikern und zeigt ihre unterschiedlichen Einflüsse. Das Aufeinandertreffen der drei Kulturen, die Auswahl der Instrumente und der reiche Fundus an Ideen, Melodien und Rhythmen machen die Musik zu einem unvergesslichen Hörabenteuer!

Jan Galega Brönnimann (Kontraalt- und Bassklarinette, Saxophon), **Prince Moussa Cissokho** (Kora, Vocal, Talking Drum) und **Omri Hason** (Percussion, Hang, Kalimba, Vocals)

Mittwoch, 13. November | 20.00 Uhr

DAS WORMSER
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

Tickets 24 € (VVK); 26 € (AK)
Schülerinnen und Schüler 15 €
> www.ticket-regional.de

@ C. Engstler artwork

14NOV

DAS GIBT'S NUR EINMAL

Musikalische Hommage an den deutsch-jüdischen Komponisten Werner Richard Heymann

Der deutsch-jüdische Komponist Werner Richard Heymann (1896 -1961) hat berühmte Tonfilmschlager wie „Ein Freund, ein guter Freund", „Das gibt's nur einmal" oder „Irgendwo auf der Welt" geschrieben.
Zeitlose Hits, die das Herz berühren, den Geist zum Schmunzeln bringen und dessen Melodien nicht aus dem Kopf gehen wollen.

Die international renommierten **Sänger Helena Goldt und Maximilian Nowka** interpretieren Heymanns wunderbares Liedrepertoire aus Operettenhits, Chansons und Tonfilmschlagern auf eine erfrischend junge und verliebte Art und werden begleitet vom fantasievollen All-Around-Virtuosen **Tal Balshai am Piano**.

Donnerstag, 14. November | 20.00 Uhr

Saal der Lucie-Kölsch-Musikschule

Valckenbergstraße 18, 67547 Worms

Tickets 15 € (VVK); 17 € (AK)

Schülerinnen und Schüler 12 €

> www.ticket-regional.de

@ Dirk Bleicker

19NOV

THE SHVESTERS

Zeitlos, schillernd und unverwechselbar

Sie verwandeln klassische jiddische Melodien in anspruchsvolle, zeitgenössische, harmonische Jazz-Arrangements.

Die Shvesters (**Chava Levi und Polina Fradkin**) sind ein jiddisches Gesangsduo, das ursprünglich aus Detroit, Michigan, stammt. Sie haben sich in den sozialen Medien einen Namen für ihre perfekt synchronisierten Stimmen (und passenden Outfits) gemacht – und die Herzen der Zuschauer erobert.

Begleitet werden The Shvesters von dem außergewöhnlichen **Gitarristen Omri Bar Giora**.

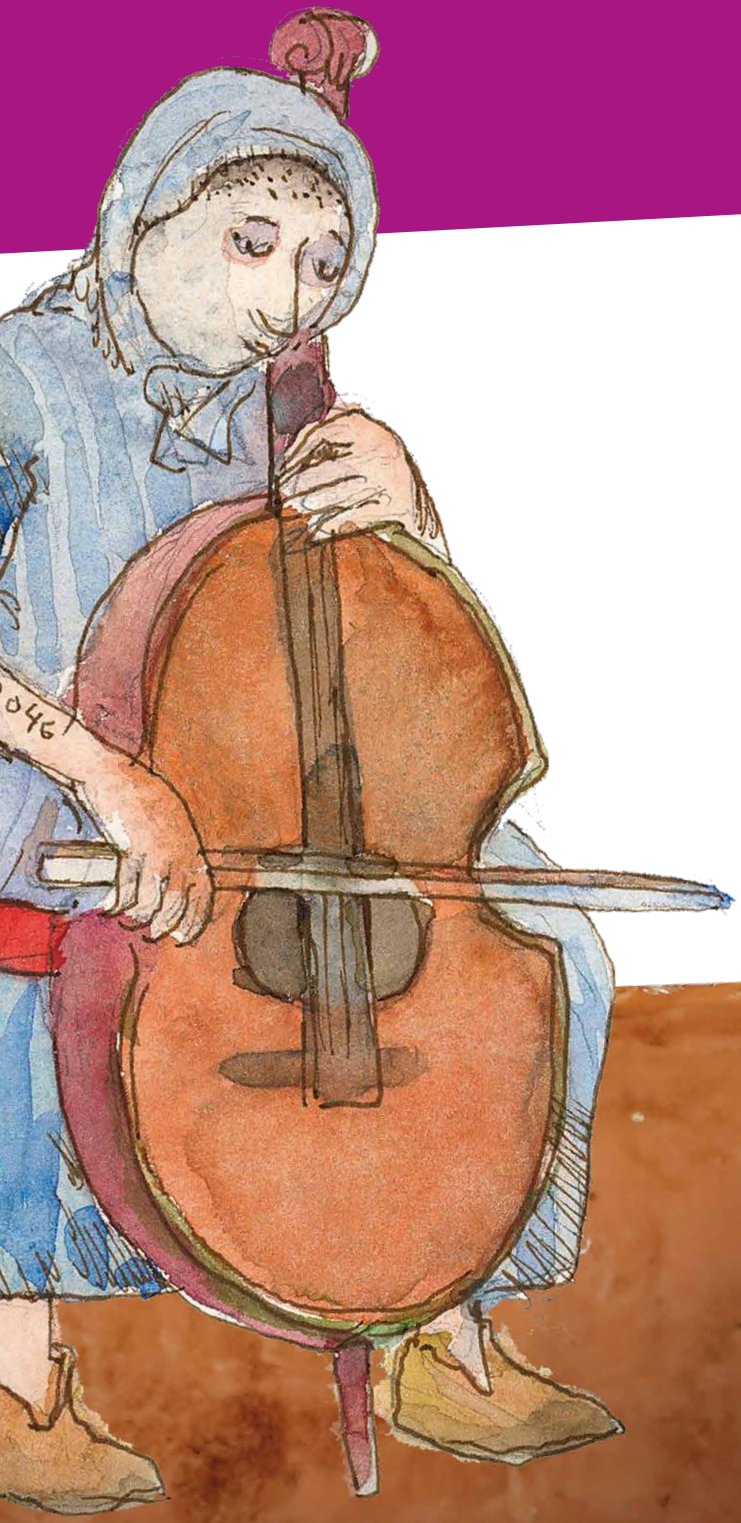
Dienstag, 19. November | 20.00 Uhr

Chateau Schembs
Herrnsheimer Hauptstraße 52, 67550 Worms

Tickets 15 € (VVK); 17 € (AK)
Schülerinnen und Schüler 12 €
> www.ticket-regional.de

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Warmaisa. Gesellschaft zur Förderung und Pflege jüdischer Kultur in Worms

20 NOV



Anita Lasker-Wallfisch –

EINE ANNÄHERUNG

Lesung aus dem autobiografischen Bericht
„Ihr sollt die Wahrheit erben“

Das Buch „Du wirst gerettet werden“ schildert die unglaubliche Geschichte der jüdischen Chellistin Anita Lasker-Wallfisch, die als junge Frau die Schrecken des Nationalsozialismus überlebt hat.
Leitung: Barbara Kirschbaum; Lesung: Britta Jakobi

Mittwoch, 20. November | 18.00 Uhr

Gedenkstätte KZ Osthofen
Ziegelhüttenweg 38, 67574 Osthofen

Eintritt frei

Veranstalter: Gedenkstätte KZ Osthofen/Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Ausstellung

DIE CELLISTIN VON AUSCHWITZ

1.Oktober bis 8. Dezember 2024

Eine Ausstellung für junge Menschen von 8 bis 12 Jahren. Mit mobilen Schautafeln erzählt die Ausstellung Anitas Geschichte kindgerecht in Wort und Bild sowie mit zusätzlichen Informationen und Erläuterungen.

Illustration: aus Ruegenberg / Kirschbaum, Du wirst gerettet werden, 2020 Kevelaer

21NOV

MUSLIMISCH JÜDISCHES
ABENDBROT

Das Miteinander in Zeiten der Polarisierung

Unterschiedlicher könnten sie nicht sein: Saba-Nur Cheemas Familie kommt aus Pakistan, sie selbst ist in einem Frankfurter Brennpunktviertel aufgewachsen, geprägt vom konservativ-muslimischen Gemeindeleben. Meron Mendel ist in Israel geboren und in einem Kibbuz mitten in der Wüste aufgewachsen, geprägt vom Militärdienst im Westjordanland und im Libanon, bevor er zum Studium nach Deutschland kam.
Als Paar blicken sie nun gemeinsam auf die sich immer weiter polarisierende Welt. Ihr Buch beginnt an ihrem Abendbrottisch, an dem sie sich über den Alltag in Frankfurt Gedanken machen und über die großen Fragen der Zeit – und wie alles miteinander zusammenhängt. Dabei stellt sich heraus, wie erhellend der Blick des jeweils anderen sein kann und wie viele Gemeinsamkeiten es in der vermeintlichen Differenz gibt. Ihr Buch ist eine Analyse unserer Gegenwart, ein Plädoyer für Offenheit auch in schwierigen Zeiten.

Donnerstag, 21. November | 18.00 Uhr

DAS WORMSER
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

Tickets 8 € (VVK); 10 € (AK)
Schülerinnen und Schüler 5 €
> www.ticket-regional.de

@ Ali Ghandtschi

Fotos @ Johannes Schembs

SchUM KULTURTAGE 2023 WORMS

DIE SCHUM-STÄTTEN AM RHEIN

EINE ZEITREISE

Bildungsurlaubswoche

Die drei SchUM-Städte Worms, Speyer und Mainz bilden ein einzigartiges jüdisches kulturgeschichtliches Ensemble. Die Bildungsurlaubswoche informiert über den außergewöhnlichen universellen Wert der SchUM-Stätten und stellt in Wort und Bild vielfältige Zeugnisse des jahrhundertelangen Lebens und Wirkens im Neben-, Mit- und Gegeneinander der jüdischen und nichtjüdischen Bevölkerung vor.

Die jüdischen Stätten in Worms sowie auch auf Tagesexkursionen nach Speyer und Mainz werden besucht und erläutert. An einem Abend lernen wir bei einem gemeinsamen Essen jüdische Koch- und Essgewohnheiten kennen. Eine Begegnung mit „Meet a Jew“ ist zum Abschluss der Woche eingeplant.

Ohne Übernachtung. Inklusive Fahrten nach Mainz und Speyer mit Direktverbindungen der Deutschen Bahn sowie einem gemeinsamen Abendessen.
Für die Bildungswoche liegt eine Anerkennung als Bildungsfreistellungsmaßnahme für die Länder Rheinland-Pfalz, Hessen, NRW, Hansestadt Hamburg Aktenzeichen HI 43-3/406-07.5, 58960 und das Saarland vor. Für die Länder Berlin, Brandenburg, Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein kann eine Anerkennung beantragt werden.

Montag, 31. März bis Freitag, 4. April 2025
jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

5 Tage (Bildungswoche) unter der Leitung von Hans-Georg Herrnleben, et.al.

Volkshochschule Worms
Willy-Brandt-Ring 11, 67547 Worms, 1.11 (OG)

Gebühr 240,- ▷ Anmeldung: www.vhs-worms.de

Öffentliche Gästeführung
UNESCO-Welterbe

JÜDISCHER FRIEDHOF WORMS

HEILIGER SAND

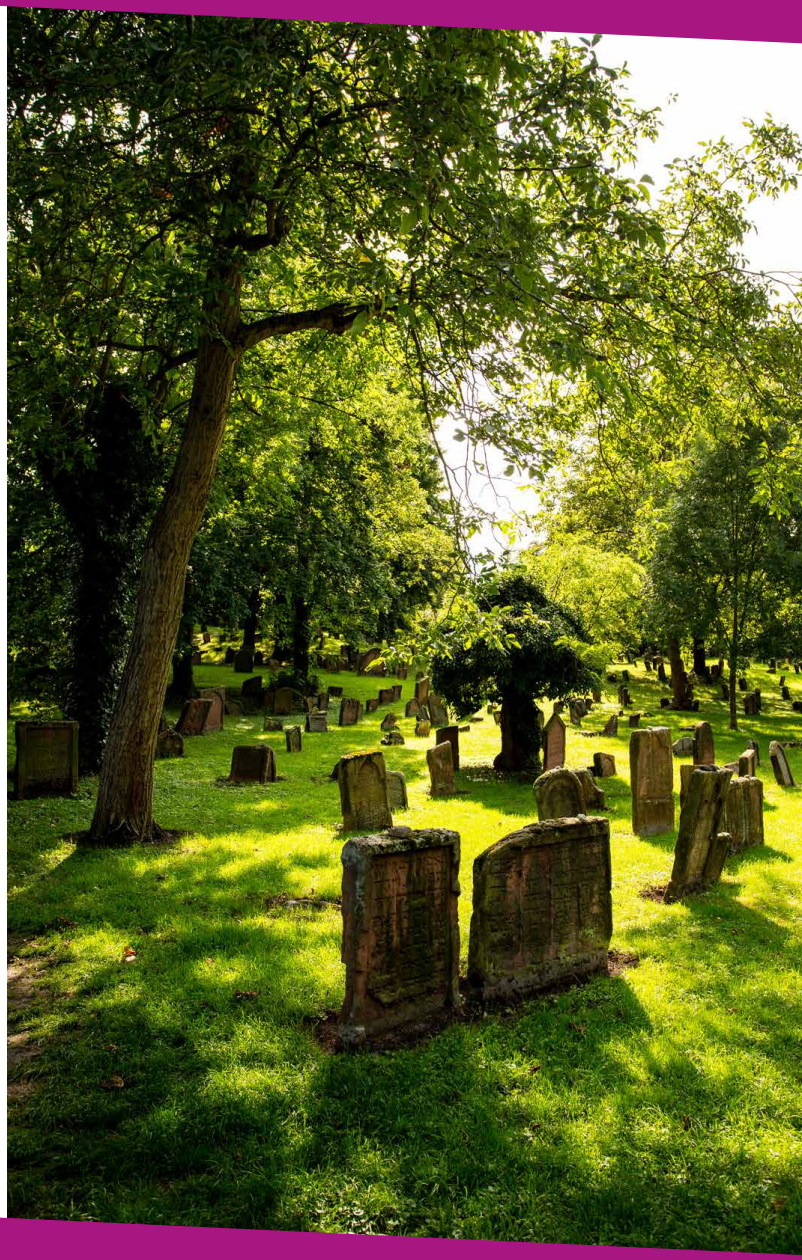
Der älteste erhaltene jüdische Friedhof Europas ist eines der wichtigsten Kulturdenkmäler der Stadt. Er weist rund 2.000 Gräber auf, der älteste Grabstein datiert um 1058/1059.

Freitag, um 15.00 Uhr, bis Mitte Dezember
Achtung: Aufgrund diverser jüd. Feiertage
KEINE FÜHRUNGEN IM OKTOBER!

Treffpunkt
Vorplatz jüdischer Friedhof (Willy-Brandt-Ring 21)

Tickets
€ 10,- (Kinder unter 14 Jahre frei) im Vorverkauf über www.ticket-regional.de/tiworms (*Ticket auf's Handy*) sowie in der Tourist Info und bei allen Ticket Regional Vorverkaufsstellen.

weitere Informationen unter:
www.worms-erleben.de



BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG

jüdisches Worms und Sonderbriefmarke

Die mittelalterlichen SchUM-Stätten in Speyer, Worms und Mainz werden in diesem Jahr mit einer Sonderbriefmarke im Wert von 85 Cent gewürdigt. Aus diesem Anlass veranstaltet der Briefmarkensammlerverein Worms e. V. im Oberen Foyer des Kulturzentrums Worms eine Ausstellung mit Briefmarken und Postkarten zu den SchUM-Stätten.

Ein besonderer Höhepunkt wird der 5. Dezember sein, der erste Verkaufstag der Sonderbriefmarke. Der Briefmarkensammlerverein hat für diesen Tag bei der Post einen besonderen Ersttagsstempel in Auftrag gegeben, der nur an diesem Tag von 10.00 bis 16.00 Uhr in Worms erhältlich sein wird. Darüber hinaus wird es an diesem Aktionstag noch weitere Höhepunkte für die Besucher geben.

Montag, 2. Dezember 2024 | 19 Uhr - Vernissage
Ausstellung: 2. Dezember 2024 bis 24. Januar 2025
jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr.

Donnerstag, 5. Dezember: Sonderbriefmarke

DAS WORMSER
Rathenaustraße 11, 67547 Worms

Eintritt frei
Bei Veranstaltungen im Tagungsbereich kann die Ausstellung in Ausnahmefällen nicht zugänglich sein.

Briefmarkensammlerverein Worms e.V. & Stadtarchiv Worms

nibelungenstadt worms

Stadt Worms
Kulturkoordination

Dr. David Maier
Maria Vogt
Sabine Dehoff

Marktplatz 2
67547 Worms

In Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Mainz, der Stadt Speyer, Warmaisa – Gesellschaft zur Förderung und Pflege jüdischer Kultur in Worms e.V. und SchUM-Städte e. V.

Die Stadt Worms ist der Partner der Stiftung KulturLeben Rheinhessen.
Die Initiative ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen den kostenfreien Besuch von Kulturveranstaltungen. Mehr Informationen unter

www.kulturleben-rheinhessen.de

Änderungen möglich, Stand 1. Oktober 2024

design @ eichfelder artworks; Foto Titelseite @ The Shvesters

September bis Dezember 2024

SchUM Kulturtage auch in Mainz und Speyer

Vorträge, Lesungen und Konzerte

Die Kulturtage werden gemeinsam mit den SchUM-Städten Speyer und Mainz gestaltet.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schumstaedte.de

שו"ם
SPEYER WORMS MAINZ
SCHUM
STÄTTEN